

Hierauf hält Herr ~~Dr. Karl Reehinger~~, Assistent am k. k. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien, einen Vortrag über seine botanische Forschungsreise nach den Samoa- und Salomons-Inseln.

Der Vortragende schildert in zusammenhängender Weise unter Vorzeigung von nahezu 100 Skioptikonbildern nach eigenen photographischen Aufnahmen seine gemeinsam mit seiner jungen Gemahlin Frau Lily Reehinger, geb. Favarger, im Jahre 1905 unternommene botanische Forschungsreise.

Diese hauptsächlich in botanischer, aber auch in zoologischer Hinsicht sehr ergebnisreiche Reise, der 9 Monate gewidmet wurden, führte von Wien über Bremen nach New York, Chicago, Los Angeles, San Francisco, über die Hawaiischen Inseln nach der Samoa-Gruppe, wo ein viermonatlicher Aufenthalt genommen und die Berglandschaft der samoanischen Inseln nach allen Seiten durchquert wurde, wobei photographischen Vegetations- und Landschaftsaufnahmen gebührende Aufmerksamkeit gewidmet wurde.

Über Neu-Seeland, Sydney und Brisbane wurde die Reise nach dem Archipel von Neu-Guinea fortgesetzt und vorläufig auf der Insel Neu-Pommern in Herbertshöhe Aufenthalt genommen.

Von hier aus wurden neben verschiedenen anderen Ausflügen auch Exkursionen in das Bainig-Gebirge, auf den Berg Vunakokor (Varzin), auf die Gazelle-Halbinsel unternommen und in vier Wochen die Salomons-Inselgruppe mit den Inseln Bougainville und Buka besucht. Dieser Teil der Reise war wegen des höchst ungesunden Klimas und der wilden, dem Kanibalismus ergebenden Eingebornen besonders anstrengend und gefährlich. Über China, Singapore, Penang, Ceylon und durch das Rote Meer wurde nach im ganzen 110 Tage und Nächte dauernder Seefahrt die ergebnisreiche Reise in Genua abgeschlossen.

Die einzelnen charakteristischen Vegetationsformen von den Samoa- und den Salomons-Inseln, ferner von Neu-Pommern und Neu-Guinea wurden in Wort und Bild vorgeführt sowie auch manche ethnographische Bilder und Beobachtungen eingestreut.

Herr Prof. Dr. P. Pfurtscheller demonstrierte dann eine Anzahl der von ihm selbst gezeichneten und mittels Lithographie